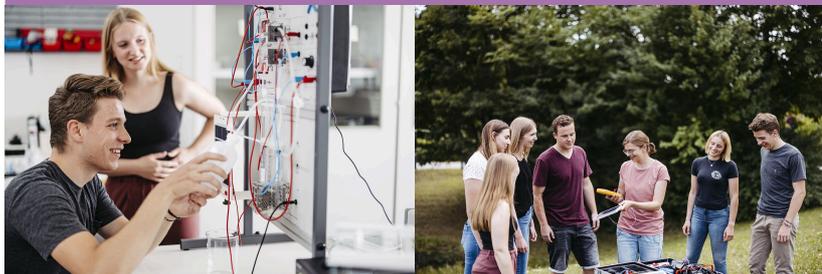


Ingenieurpädagogik

Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
Bachelor of Engineering



Kurzinfo

Zukünftige Lehrkraft an berufsbildenden Schulen oder Karriere im Ingenieurwesen - Das Studium der Ingenieurpädagogik bietet beides!

Sie begeistern sich für ein Ingenieursfach aus dem Bereich des Maschinenbaus bzw. der Elektro- und Informationstechnik? Gleichzeitig macht es Ihnen Freude, anderen Menschen technische Sachverhalte zu erklären? Sie denken daran, Lehrkraft an einer berufsbildenden Schule zu werden, sind sich aber nicht sicher? Dann ist der Studiengang "Ingenieurpädagogik" (B.Eng.) genau das Richtige für Sie.

Ingenieurpädagogik verbindet wahlweise ein Ingenieurstudium Maschinenbau oder Elektro- und Informationstechnik, das den Großteil des Studiums ausmacht, mit einer grundlegenden Ausbildung in Pädagogik und Sozialwissenschaften. In den "Schulpraktischen Studien" erhalten Sie dabei schon früh einen Einblick in den Lehrberuf, um Ihren weiteren Karriereweg besser planen zu können. Durch ein zweites MINT-Fach (wahlweise Mathematik, Informatik oder Physik), ist eine Schwerpunktsetzung bereits im Hinblick auf eine Tätigkeit als Lehrkraft möglich.

Der Vorteil von Ingenieurpädagogik: Eine Entscheidung für den Karriereweg im Lehramt oder Ingenieurwesen ist nicht vor Abschluss des Studiums notwendig. Durch den Bachelorabschluss B. Eng. stehen Ihnen alle Wege als Ingenieur / Ingenieurin offen, zugleich können Sie nahtlos den weiteren Weg als Lehrkraft an berufsbildenden Schulen einschlagen, beides ohne Zeitverlust.

Start: Wintersemester
Zulassung: Zulassungsfrei
Bewerbungszeitraum: 15. April - 15. Juli
Studiengebühren: Keine (Semesterbeitrag)
Regelstudienzeit: 7 Semester
Sprache: Deutsch
ECTS: 210

[Studiengangsflyer >](#)



Kontakt

Zentrale Studienberatung
studienberatung@haw-landshut.de

Fragen zur Bewerbung?
Tel.: 0871 - 506 182
WhatsApp: +49 (0)176 - 527 416 84
E-Mail: bewerbung@haw-landshut.de

Studienverlauf

Studieninhalte und -ziele

Der Studiengang Ingenieurpädagogik besteht aus sechs theoretischen Semestern und einem praktischen Studiensemester. Dabei umfasst das Studium drei Themenblöcke:

1. **Berufliche Fachrichtung** (wahlweise Elektro- und Informationstechnik oder Metalltechnik)
2. **(Berufs-)Pädagogik / Sozialwissenschaften**
3. **Unterrichtsfach** (aktuell wahlweise Informatik, Mathematik oder Physik)

Studienverlauf

Im **ersten und zweiten Semester** werden die Grundlagen der Ingenieurwissenschaften vermittelt.

Begleitete schulpraktische Studien zwischen dem ersten und zweiten und zwischen dem zweiten und dritten Semester ermöglichen den Studierenden die Selbstprüfung und Entscheidung, ob das Lehramt an beruflichen Schulen die richtige Ausrichtung für sie ist.

Im **dritten und vierten Semester** erweitern die Studierenden ihre Fachkenntnisse und ihre Kompetenzen in den Ingenieurwissenschaften. Es kommen die Grundlagen der Berufspädagogik und das Thema "Berufliche Weiterbildung" sowie das Unterrichtsfach hinzu.

Das **fünfte Semester** umfasst im Wesentlichen die praktische Zeit im Betrieb.

Im **sechsten und siebten Semester** vertiefen die Studierenden das Spezialwissen in Vertiefungsmodulen der entsprechenden Fachrichtung, bauen die Kompetenzen im Unterrichtsfach intensiv aus, beschäftigen sich mit den Grundlagen der Sozial- und Kommunikationspsychologie und schreiben ihre Bachelorarbeit.

Modulübersicht

In den jeweiligen Übersichten finden Sie einen Überblick über die jeweiligen Module pro Semester:

[Modulübersicht für Fachrichtung Elektro- und Informationstechnik >](#)

[Modulübersicht für Fachrichtung Metalltechnik >](#)

Perspektiven

Lehrkraft an berufsbildenden Schulen

Der Bedarf an Lehrkräften für berufsbildende Schulen in technischen Fächern ist nach wie vor sehr hoch. Zu den berufsbildenden Schulen zählen sowohl klassische Berufsschulen als auch Fachakademien, Fachschulen und Wirtschaftsschulen sowie Fachoberschulen und Berufsoberschulen. Beim Lehramt an berufsbildenden Schulen handelt es sich um ein höheres Lehramt, das zur selben Beamtenlaufbahn wie an Gymnasien führt (d.h. Einstieg als Studienrat mit den entsprechenden Aufstiegsmöglichkeiten).

Der Zugang zur Lehrtätigkeit an öffentlichen Schulen ist durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus geregelt. Der Abschluss des Bachelorstudiums Ingenieurpädagogik ist dabei zum Lehramtszugang an berufsbildenden Schulen noch nicht ausreichend. Hier ist zusätzlich der Abschluss eines Masterstudiums "Berufliche Bildung" erforderlich. Dazu besteht ein Kooperationsvertrag mit dem Department of Educational Sciences der Technischen Universität München (TUM), sodass Absolventen und Absolventinnen des Bachelorstudiengangs Ingenieurpädagogik direkt das entsprechende Masterstudium aufnehmen können. Am Ende der Ausbildung zur Lehrkraft an öffentlichen Schulen ist zudem das Referendariat sowie die zweite Staatsprüfung erfolgreich zu absolvieren.

Ingenieur / Ingenieurin (plus Pädagogik)

Das Studium der Ingenieurpädagogik endet mit dem Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.) und stellt somit einen vollwertigen Ingenieursabschluss in der gewählten Fachrichtung Maschinenbau oder Elektro- und Informationstechnik dar. Einem direkten Berufseintritt als Ingenieur oder Ingenieurin in Industrie und Wirtschaft steht somit nichts entgegen. Möchten Sie sich noch weiter spezialisieren, so ist auch das Absolvieren eines entsprechenden Masterstudiums möglich.

Technische Zusammenhänge werden immer komplexer, daher ist eine gute Kommunikationsfähigkeit auch im Ingenieursbereich sehr wichtig. Absolventen und Absolventinnen der Ingenieurpädagogik mit ihren Kenntnissen im pädagogischen Bereich sind daher dafür prädestiniert, technische Zusammenhänge zu vermitteln, sei es in der Fort- oder Weiterbildung von Mitarbeitenden in einem Betrieb oder bei der Einweisung von Kundinnen und Kunden.

Bewerbung

Voraussetzungen und Anforderungsprofil

- Interesse an den Inhalten eines Ingenieurstudiums der Elektrotechnik oder des Maschinenbaus, an einem weiteren MINT-Fach und an pädagogischen Grundlagen
- Freude am Umgang mit Menschen
- Motivation zur Vermittlung technischer Sachverhalte
- Hochschulzugangsberechtigung (Fachhochschulreife oder entsprechende berufliche

Qualifikation, kein Abitur notwendig)

Bewerbung

Sämtliche Bachelorstudiengänge beginnen grundsätzlich zum jeweiligen **Wintersemester**, also am 1. Oktober. Die Bewerbungsfrist **beginnt Mitte April und endet am 15. Juli**. Die Bewerbung auf den Studiengang findet ausschließlich online über das Bewerberportal der Hochschule Landshut und bei zulassungsbeschränkten Studiengängen zusätzlich über hochschulstart.de statt.

Informationen finden Sie [hier >](#)

Bauingenieurwesen

Lehramtsstudiengänge

Maschinenbau

Elektrotechnik

Pädagogik